

Trekkingmodul: Garhwal Uttarakhand, Indien

- zwei einfachere Trekkings à 4 und 6 Tage • 3 – 5 Std. Gehzeit/Tag • einfach bis mittelschwer • Trekkingspfad, offenes Gelände, Geröllhalden, Findlinge, Alpweiden, Gletscher • ÜN im Zelt (9 x); in permanenten Zeltlager mit Bett (3 x) und in einfacheren Hotels (4 x)
- max. Höhe: 4500 m.ü. NHN
- Begleitung: Trekking-Guide, Küchenmannschaft, Träger, Tragtiere (Maultiere/Ponies)



Einführung:

Die Garhwal-Himalayas grenzen im Norden an Tibet, im Westen an Himachal Pradesh, im Osten an Nepal und im Süden an die Ganges-Ebene. Es ist das Land der heiligen Berge, Seen, Flüsse, Pilgerorte und Heimat verschiedener Volksgruppen mit verschiedenen Traditionen und Sprachen.

Mit Ihrer Trekkingreise tauchen Sie in eine fantastische Bergwelt ein die reich an Gipfeln über 6000 Metern ist und unterstützten verantwortungsbewussten Tourismus durch Zusammenarbeit mit den Dorfgemeinschaften. Themen wie Wasserknappheit, schwindende Ernte, Brennstoff- und Futterknappheit, Frauenthemen und Fehlernährung werden im ganzen Staat Uttarakhand thematisiert und durch lokale NGOs wird Unterstützung in Form von Trainings, Besprechungstreffen, zur Verfügung stellen von Unterrichtsmaterial, Dorfschul-Besuchen u. ä. Offeriert. All dies mit dem Ziel die Bevölkerung zu ermutigen, zusammen Lösungen zu finden.

Die beiden Trekkings in der Gangotri-Region eignen sich für Natur- und Abenteuerliebhaber – Sie erleben alpine Weiden reich an Flora, wandern durch Geröllhalden und überqueren Gletscher. Trotzdem sind die Treks nicht sehr anspruchsvoll und für gesunde Menschen mit Wandererfahrung gut absolvierbar. Die Treks führen durch Tannen- und Birkenwald zu schönen Aussichtspunkten mit fabelhaftem Blick auf die Berge Shivling, Bhagirathi, Sudarshana, Thaley Sagar, die Thelu-Gipfel und den Kedar Dom. Bharal-Herden (Blauschafe) in den Berghängen sind unterwegs in dieser Region ein alltäglicher Anblick.





Highlights:

- Die Hindu-Pilgerstädte Rishikesh und Gangotri.
- Die Quelle des Ganges.
- Fantastische Berglandschaften mit vielen Gipfel über 6000 m.
- Gangotri-Gipfel: 6577, 6599 und 6672 m; Mt. Kalanag, 6387 m, Mt. Bandarpoonch-II, 6316 m, Mt. White Peak, 6102 m, Mt. Sri Kanta, 6132 m, Mt. Jaonli, 6632 m, Mt. Draupadi Ka Danda, 5724 m; Mt. Shivling, 6543 m, Meru- und Kedar-Dom sowie die Gipfel Bhagirathi, Thaley Sagar und Sudarshan.
- Gletscher, Bergbäche, alpine Flora & Fauna.
- Sadhus, Yogis und Pilgerer.
- Hill Station Mussourie.



Reiseroute

1. Tag: Ankunft in Delhi
 2. Tag: Weiterreise mit der Eisenbahn nach Rishikesh
 3. – 4. Tag: Weiterreise via Haridwar zum Trekkingsausgangspunkt
 5. – 8. Tag: Dayara Bugyals Trekking
 9.Tag: Weiterreise zur Ortschaft Harsil
 10. – 15. Tag: Gangotri- & Tapovan-Trekking
 16. – 17. Tag: Weiterreise via Chamba nach Mussourie
 18. – 19. Tag: Im Nachtzug nach Delhi, Ankunft in Delhi am 19. Tag

Optionen

- Nur eines der beiden Trekkings integrieren (4 oder 6 Tage)..
- Zusatztag/e mit Sightseeing in Delhi integrieren
- Als Kulturreise ohne Trekking.
- Individueller Schwerpunkt: wenn Sie besonderes Interesse an Botanik, Ornithologie oder der landestypischen Kultur oder Religion haben, begleitet Sie auf ihrer Reise oder zu bestimmten Unternehmungen gern ein entsprechender Experte!

Beste Reisezeit: April bis Juni und Mitte September bis Mitte November

